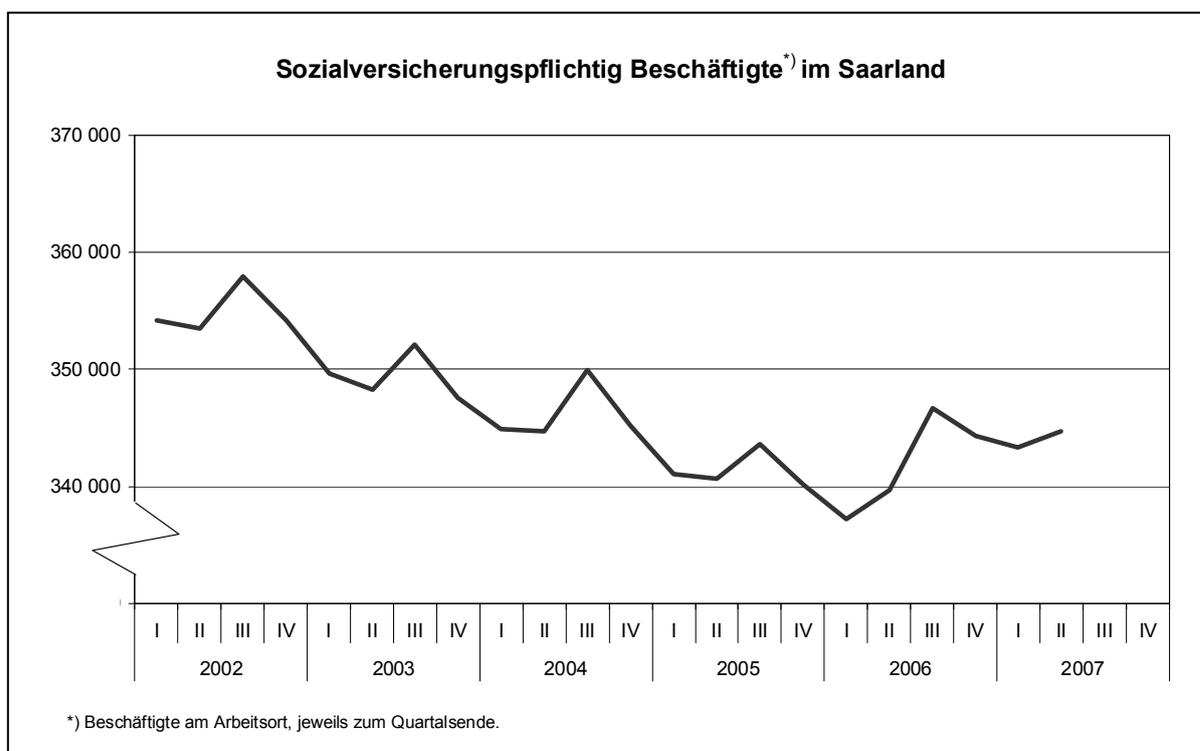


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.2007



Ausgegeben im März 2008

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 jeweils zum 30. Juni nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ...	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2007 in den Gemeinden.....	15
8 Zahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten nach Größenklassen seit 2000 jeweils zum 30.06.....	16

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe	17
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik ...	23

VORBEMERKUNGEN

In diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie z.B. Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit und Ausbildungsabschluss jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich bzw. nicht vorgesehen.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet. Soweit Personen ausschließlich beitragspflichtige geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ausüben, sind sie in den Nachweisungen dieser Veröffentlichung nicht enthalten.

Bedingt durch die Neuordnung des Meldeverfahrens wurde die Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit zum Berichtsstichtag 30. Juni 1999 auf ein neues Verfahren umgestellt. Dies hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit mit Auswertungen zu früheren Stichtagen aus methodischer Sicht nur eingeschränkt gegeben ist.

Ferner haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese in begründeten Fällen innerhalb dieses Zeitraums zu ändern. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist daher neben dem Berichtsstichtag zusätzlich auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich. Dem vorliegenden Bericht liegt der Auswertungsstand vom Dezember 2007 zugrunde.

Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 01. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) - aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems, wichtige Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

¹⁾ § 282 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)-Arbeitsförderung vom 24.03.1997, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung der Gleichbehandlung vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1 897).

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 9. Dezember 2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Arbeiterinnen und Angestellte ab dem 1. Januar 2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV)
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV)
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV)
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV)
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert am 23.01.2006 (BGBl. I S. 152).

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1. April 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 1. April 2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24. März 1999 mit Wirkung vom 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber/innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlungen aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den ausgewiesenen Daten enthalten.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontär/Volontärin, Schüler/Schülerinnen an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer/Teilnehmerinnen an den von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am (inländischen) Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen vollzeitbeschäftigt und teilzeitbeschäftigt unterschieden.

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern/-innen in den Meldebogen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Geheimhaltung und Datenschutz

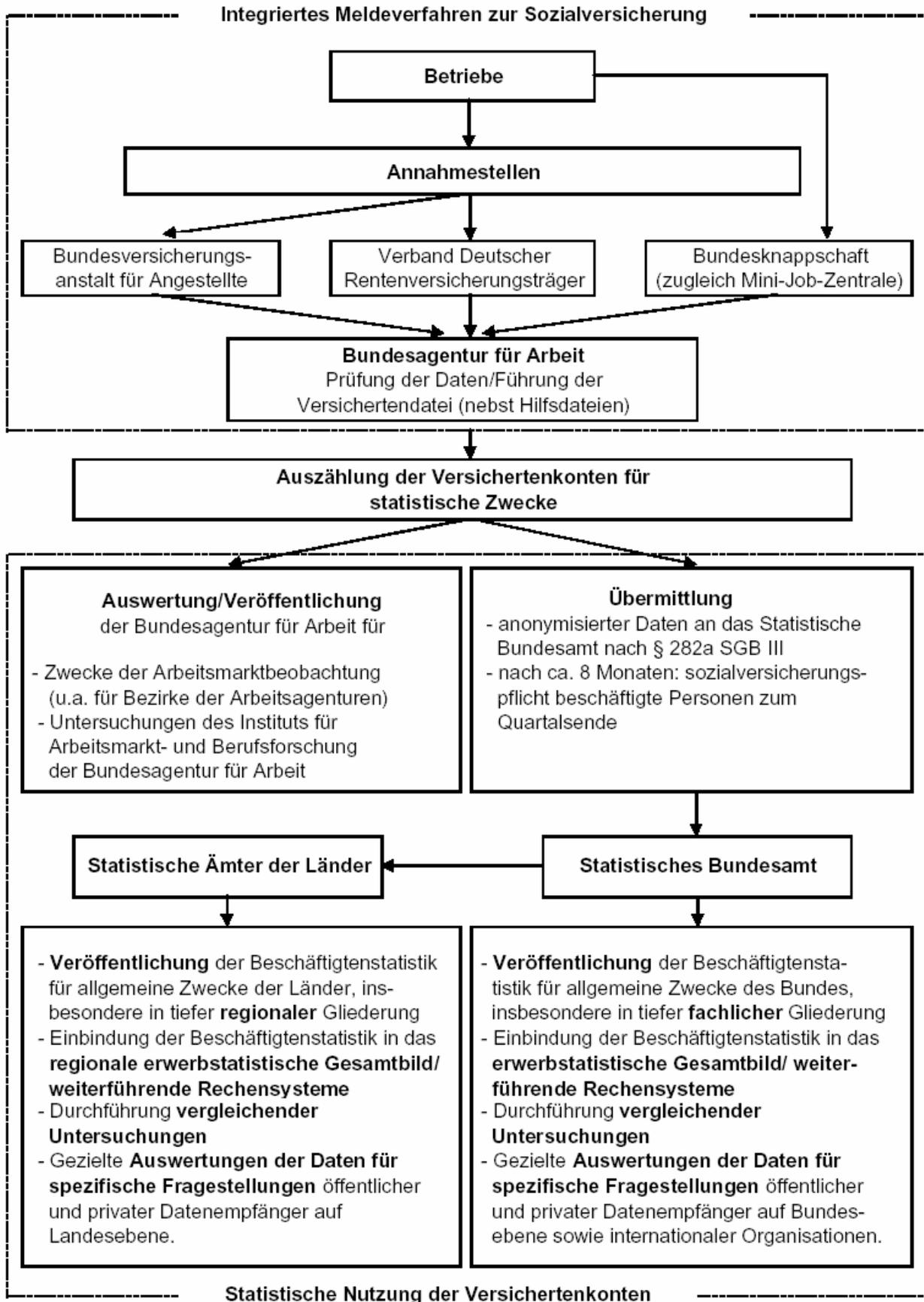
Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte < 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit . anonymisiert.

Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik - Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort seit 2000 jeweils zum 30. Juni
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Insgesamt ¹⁾	Darunter nach Wirtschaftsbereichen ²⁾³⁾			
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
Insgesamt							
2000	311 076	45 130	356 206	1 566	141 434	76 977	136 206
2001	309 675	47 599	357 274	1 535	139 765	77 211	138 725
2002	303 740	49 715	353 455	1 564	136 704	77 186	137 973
2003	297 645	50 569	348 214	1 497	134 134	74 870	137 634
2004	293 821	50 822	344 643	1 516	131 576	74 296	137 132
2005	288 367	52 051	340 418	1 474	128 047	73 972	137 007
2006	285 425	54 157	339 582	1 558	125 623	72 927	139 411
2007	288 448	56 185	344 633	1 558	125 159	74 174	143 707
darunter weiblich							
2000	103 741	39 941	143 682	403	24 928	37 377	80 961
2001	104 211	41 581	145 792	406	25 085	37 628	82 658
2002	103 141	43 320	146 461	431	24 605	37 850	83 559
2003	101 428	43 887	145 315	406	24 444	36 577	83 836
2004	99 133	44 004	143 137	391	23 788	35 690	83 194
2005	97 780	44 913	142 693	372	23 465	35 578	83 247
2006	96 692	46 067	142 759	393	22 843	35 183	84 298
2007	96 621	47 705	144 326	379	22 453	35 729	85 722
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent							
Insgesamt							
2001	-0,5	5,5	0,3	-2,0	-1,2	0,3	1,8
2002	-1,9	4,4	-1,1	1,9	-2,2	0,0	-0,5
2003	-2,0	1,7	-1,5	-4,3	-1,9	-3,0	-0,2
2004	-1,3	0,5	-1,0	1,3	-1,9	-0,8	-0,4
2005	-1,9	2,4	-1,2	-2,8	-2,7	-0,4	-0,1
2006	-1,0	4,0	-0,3	5,7	-1,9	-1,4	1,8
2007	1,1	3,7	1,5	0,0	-0,4	1,7	3,1
Anteile an den Beschäftigten insgesamt in Prozent							
Insgesamt							
2000	87,3	12,7	100	0,4	39,7	21,6	38,2
2001	86,7	13,3	100	0,4	39,1	21,6	38,8
2002	85,9	14,1	100	0,4	38,7	21,8	39,0
2003	85,5	14,5	100	0,4	38,5	21,5	39,5
2004	85,2	14,8	100	0,4	38,2	21,6	39,8
2005	84,7	15,3	100	0,4	37,6	21,7	40,2
2006	84,0	15,9	100	0,5	37,0	21,5	41,0
2007	83,7	16,3	100	0,5	36,3	21,5	41,7
darunter weiblich							
2000	72,2	27,8	100	0,3	17,3	26,0	56,3
2001	71,5	28,5	100	0,3	17,2	25,8	56,7
2002	70,4	29,6	100	0,3	16,8	25,8	57,1
2003	69,8	30,2	100	0,3	16,8	25,2	57,7
2004	69,3	30,7	100	0,3	16,6	24,9	58,1
2005	68,5	31,5	100	0,3	16,4	24,9	58,3
2006	67,7	32,3	100	0,3	16,0	24,6	59,0
2007	66,9	33,0	100	0,3	15,6	24,8	59,4

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse, Stand: Dezember 2007. 1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. 3) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar			
			männlich	weiblich	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 558	1 179	379	1 399	159
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 793	4 693	100	4 616	176
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	4 490	4 437	53	4 342	148
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	303	256	47	274	28
D	Verarbeitendes Gewerbe	97 877	78 210	19 667	85 985	11 877
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8 733	4 327	4 406	7 805	926
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	558	197	361	366	192
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 509	1 324	185	1 409	100
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 185	1 307	878	2 046	138
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	150	118	32	138	12
DG	Chemische Industrie	1 120	548	572	1 041	79
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 913	3 724	1 189	3 725	1 188
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 058	2 828	1 230	3 476	581
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 678	26 112	2 566	24 961	3 716
DK	Maschinenbau	11 557	9 814	1 743	10 601	953
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	9 929	6 387	3 542	9 259	669
DM	Fahrzeugbau	23 151	20 536	2 615	19 990	3 155
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 336	988	348	1 168	168
E	Energie- und Wasserversorgung	3 862	3 154	708	3 797	65
F	Baugewerbe	18 627	16 649	1 978	16 904	1 716
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	51 715	24 500	27 215	48 003	3 704
H	Gastgewerbe	7 240	2 881	4 359	5 623	1 609
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 219	11 064	4 155	13 948	1 266
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 097	5 298	6 799	11 903	192
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	45 065	25 768	19 297	39 057	5 997
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19 747	8 974	10 773	19 484	263
M	Erziehung und Unterricht	10 239	3 402	6 837	9 678	559
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	44 251	9 546	34 705	42 883	1 363
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	11 985	4 965	7 020	11 149	834
P	Private Haushalte	323	32	291	280	43
	Insgesamt²⁾	344 689	200 346	144 343	314 797	29 826

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung^{*)}

Wirtschaftsabschnitte Altersgruppe	Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule ¹⁾	Fachhoch- schule ²⁾		wissensch. Hochschule, Universität ³⁾			
Männer und Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 558	681	655	16	10	311
Bergbau	4 793	3 990	3 544	390	56	745
Verarbeitendes Gewerbe	97 877	67 446	62 447	2 611	2 388	19 495
Energie- und Wasserversorgung	3 862	3 257	2 769	282	206	512
Baugewerbe	18 627	10 893	10 446	289	158	3 517
Handel	51 715	37 296	35 888	545	863	7 140
Gastgewerbe	7 240	2 322	2 278	28	16	1 588
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 219	9 506	9 238	124	144	1 775
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 097	10 417	9 363	501	553	1 164
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	45 065	26 957	20 705	1 919	4 333	6 891
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 747	16 754	14 239	1 049	1 466	2 707
Öffentliche und private Dienstleistungen	66 798	50 156	41 479	2 021	6 656	10 617
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	10 091	1 144	1 099	45	-	7 394
20 bis 25	29 597	14 169	13 488	540	141	10 684
25 bis 30	34 321	23 957	20 668	1 001	2 288	4 855
30 bis 40	77 987	59 095	50 749	2 533	5 813	7 779
40 bis 50	110 007	82 427	73 641	3 571	5 215	13 227
50 bis 60	72 782	51 937	47 172	1 819	2 946	10 968
60 bis 65	8 541	6 268	5 621	245	402	1 417
65 und mehr	1 363	731	665	22	44	160
Insgesamt⁴⁾	344 689	239 728	213 103	9 776	16 849	56 484
dar. ausländische Beschäftigte	29 826	13 747	12 288	289	1 170	8 523
Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	379	209	202	.	.	60
Bergbau	100	86	83	.	.	9
Verarbeitendes Gewerbe	19 667	11 856	11 077	339	440	5 559
Energie- und Wasserversorgung	708	616	548	39	29	81
Baugewerbe	1 978	1 413	1 354	32	27	177
Handel	27 215	20 006	19 393	205	408	3 644
Gastgewerbe	4 359	1 373	1 353	15	5	1 002
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 155	2 708	2 628	36	44	485
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 799	5 684	5 335	194	155	753
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	19 297	11 137	9 476	503	1 158	2 626
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 773	9 042	7 808	460	774	1 544
Öffentliche und private Dienstleistungen	48 853	36 408	32 095	1 197	3 116	8 216
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	3 948	418	384	34	-	2 933
20 bis 25	13 640	6 655	6 273	297	85	4 996
25 bis 30	15 553	11 606	9 984	437	1 185	1 762
30 bis 40	32 053	24 895	21 898	857	2 140	2 783
40 bis 50	46 088	34 114	31 338	986	1 790	5 690
50 bis 60	29 595	20 709	19 458	387	864	5 249
60 bis 65	3 017	1 971	1 854	.	.	680
65 und mehr	449	196	189	.	.	81
Insgesamt⁴⁾	144 343	100 564	91 378	3 025	6 161	24 174
dar. ausländische Beschäftigte	9 481	4 035	3 478	97	460	2 792

*) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angaben nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 1) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 2) Einschließlich Ingenieurschulen. 3) Einschließlich Lehrerausbildung. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		wissensch. Hochschule, Universität ⁵⁾				
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 216	1 710	1 608	60	42	836	
Bergleute, Mineralgewinner	2 306	1 842	1 840	.	.	430	
Fertigungsberufe							
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	388	163	160	.	.	156	
Keramiker, Glasmacher	1 287	544	541	.	.	733	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 252	2 793	2 768	14	11	1 825	
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 128	780	.	9	.	185	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	474	329	.	.	-	106	
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 969	9 822	9 800	16	6	3 307	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 651	18 278	18 217	45	16	3 741	
Elektriker	8 779	6 626	6 573	47	6	1 054	
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 959	8 392	8 303	72	17	3 852	
Textil- und Bekleidungsberufe	560	337	331	.	.	137	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	205	123	123	-	-	49	
Ernährungsberufe	8 433	3 794	3 772	14	8	2 734	
Bauberufe	8 335	4 403	4 387	9	7	1 997	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 934	1 171	1 153	10	8	290	
Tischler, Modellbauer	1 825	1 296	1 286	10	-	320	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 050	1 438	1 433	.	.	748	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 002	3 678	3 617	39	22	1 236	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 907	3 189	3 173	7	9	3 517	
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 606	2 780	2 763	12	5	459	
Technische Berufe							
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	5 961	5 510	1 115	2 356	2 039	87	
Techniker, technische Sonderfachkräfte	1 223	10 485	9 080	977	428	627	
Dienstleistungsberufe							
Warenkaufleute	25 488	18 663	18 075	309	279	3 465	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 517	11 411	10 377	525	509	1 387	
Verkehrsberufe	24 350	13 936	13 788	89	59	4 432	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	68 101	55 729	47 705	2 863	5 161	5 286	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 449	2 858	2 350	26	482	599	
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 559	1 479	905	114	460	396	
Gesundheitsdienstberufe	26 871	22 229	19 194	203	2 832	2 765	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	19 675	16 698	10 607	1 767	4 324	2 196	
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 696	6 055	5 977	41	37	5 798	
Sonstige Arbeitskräfte	3 526	1 186	987	128	71	1 734	
Insgesamt⁶⁾	344 689	239 728	213 103	9 776	16 849	56 484	

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 3) Einschließlich abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Männer	Frauen	Aus- zubildende	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 216	2 295	921	389	3 015	200
Bergleute, Mineralgewinner	2 306	2 303	.	.	2 174	132
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	388	346	42	42	353	35
Keramiker, Glasmacher	1 287	1 054	233	5	936	351
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 252	3 403	1 849	29	4 183	1 068
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 128	805	323	84	1 025	103
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	474	451	.	.	452	22
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 969	13 441	528	218	11 157	2 810
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 651	23 641	1 010	3 084	22 433	2 211
Elektriker	8 779	8 456	323	1 010	8 314	463
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 959	10 368	2 591	21	10 838	2 119
Textil- und Bekleidungsberufe	560	102	458	18	367	193
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	205	136	69	26	188	17
Ernährungsberufe	8 433	4 667	3 766	717	6 796	1 634
Bauberufe	8 335	8 255	80	538	7 290	1 043
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 934	1 844	90	174	1 701	232
Tischler, Modellbauer	1 825	1 767	58	317	1 726	98
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 050	2 761	289	533	2 555	494
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	6 002	4 260	1 742	13	5 175	827
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 907	8 420	2 487	24	8 536	2 365
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 606	3 582	24	12	3 266	338
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	5 961	5 431	530	46	5 611	299
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 223	10 408	1 815	354	11 729	494
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	25 488	8 121	17 367	2 157	24 035	1 449
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 517	6 344	7 173	740	13 053	462
Verkehrsberufe	24 350	20 319	4 031	193	21 791	2 553
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	68 101	25 639	42 462	2 541	65 426	2 670
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 449	3 661	788	64	4 231	218
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 559	1 408	1 151	159	2 349	210
Gesundheitsdienstberufe	26 871	4 857	22 014	2 324	26 076	792
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	19 675	5 640	14 035	1 344	18 783	888
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 696	3 726	14 970	1 073	15 819	2 868
Sonstige Arbeitskräfte	3 526	2 432	1 094	1 678	3 357	168
Insgesamt³⁾	344 689	200 346	144 343	19 933	314 797	29 826

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Auszubildende. 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					Saarpfalz-Kreis	Landkreis St. Wendel
			Stadtverband Saarbrücken	Landkreis Merzig-Wadern	Landkreis Neunkirchen	Landkreis Saarlouis			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 558	399	249	174	306	.	.	
	w	379	104	77	43	60	.	.	
Produzierendes Gewerbe	i	125 159	36 126	10 577	12 094	31 076	27 007	8 279	
	w	22 453	6 077	2 736	1 844	3 840	5 347	2 609	
Bergbau	i	4 793	912	5	-	3 861	.	.	
	w	100	56	-	-	40	.	.	
Verarbeitendes Gewerbe	i	97 877	26 837	8 402	8 670	23 614	23 786	6 568	
	w	19 667	4 907	2 487	1 499	3 343	5 001	2 430	
Energie- und Wasserversorgung	i	3 862	2 548	103	283	357	450	121	
	w	708	464	26	46	77	65	30	
Baugewerbe	i	18 627	5 829	2 067	3 141	3 244	2 770	1 576	
	w	1 978	650	223	299	380	280	146	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	74 174	29 097	7 697	7 606	13 840	11 307	4 627	
	w	35 729	13 063	4 185	3 888	6 721	5 203	2 129	
Handel	i	51 715	19 146	5 712	5 733	9 386	8 314	3 424	
	w	27 215	9 842	3 327	3 148	5 164	4 085	1 649	
Gastgewerbe	i	7 240	2 685	1 014	697	1 191	1 090	563	
	w	4 359	1 535	659	437	724	654	350	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	15 219	7 266	971	1 176	3 263	1 903	640	
	w	4 155	2 226	199	303	833	464	130	
Sonstige Dienstleistungen	i	143 707	70 555	9 010	14 101	20 765	20 431	8 845	
	w	85 722	39 286	6 069	9 378	12 880	12 681	5 428	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	12 097	7 103	696	955	1 544	1 146	653	
	w	6 799	3 970	378	578	903	642	328	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	45 065	26 162	1 386	2 741	6 892	5 884	2 000	
	w	19 297	10 706	605	1 499	2 845	2 586	1 056	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 747	9 102	1 284	2 254	3 123	2 022	1 962	
	w	10 773	5 327	687	1 167	1 874	1 018	700	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	66 798	28 188	5 644	8 151	9 206	11 379	4 230	
	w	48 853	19 283	4 399	6 134	7 258	8 435	3 344	
Insgesamt¹⁾	i	344 689	136 246	27 533	33 990	65 987	59 065	21 868	
	w	144 343	59 116	13 067	15 162	23 501	23 300	10 197	

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2007 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	101 373	56 273	45 100	50 505	27 889	22 616
Friedrichsthal, Stadt	2 004	1 209	795	3 545	2 016	1 529
Großrosseln	841	433	408	2 822	1 680	1 142
Heusweiler	3 489	1 951	1 538	5 982	3 412	2 570
Kleinblittersdorf	2 912	1 671	1 241	3 630	1 997	1 633
Püttlingen, Stadt	3 395	1 617	1 778	6 406	3 678	2 728
Quierschied	1 473	749	724	4 466	2 554	1 912
Riegelsberg	1 314	581	733	4 968	2 737	2 231
Sulzbach/Saar, Stadt	6 526	4 162	2 364	5 339	3 141	2 198
Völklingen, Stadt	12 919	8 484	4 435	11 716	7 068	4 648
Stadtverband Saarbrücken	136 246	77 130	59 116	99 379	56 172	43 207
Beckingen	1 774	1 099	675	5 089	3 076	2 013
Losheim am See	3 551	1 986	1 565	5 209	3 062	2 147
Merzig, Kreisstadt	10 121	4 832	5 289	8 833	4 849	3 984
Mettlach	4 319	2 256	2 063	3 338	1 821	1 517
Perl	1 153	616	537	1 192	604	588
Wadern, Stadt	5 281	2 985	2 296	5 458	3 181	2 277
Weiskirchen	1 334	692	642	2 062	1 212	850
Landkreis Merzig-Wadern	27 533	14 466	13 067	31 181	17 805	13 376
Eppelborn	2 321	1 183	1 138	5 975	3 530	2 445
Illingen	3 336	1 919	1 417	5 554	3 180	2 374
Merchweiler	1 197	605	592	3 267	1 891	1 376
Neunkirchen, Kreisstadt	20 531	11 876	8 655	14 536	8 443	6 093
Ottweiler, Stadt	2 847	1 264	1 583	4 936	2 792	2 144
Schiffweiler	1 597	809	788	5 322	3 029	2 293
Spiesen-Elversberg	2 161	1 172	989	4 644	2 693	1 951
Landkreis Neunkirchen	33 990	18 828	15 162	44 234	25 558	18 676
Dillingen/Saar, Stadt	12 877	9 490	3 387	6 658	4 090	2 568
Lebach, Stadt	4 254	2 163	2 091	6 216	3 721	2 495
Nalbach	757	438	319	3 240	1 982	1 258
Rehlingen-Siersburg	2 042	1 174	868	4 764	2 841	1 923
Saarlouis, Kreisstadt	24 994	15 367	9 627	11 480	6 679	4 801
Saarwellingen	3 430	2 053	1 377	4 496	2 667	1 829
Schmelz	2 807	1 795	1 012	5 570	3 420	2 150
Schwalbach	1 813	948	865	5 662	3 330	2 332
Überherrn	3 195	2 005	1 190	3 869	2 318	1 551
Wadgassen	1 823	885	938	5 897	3 557	2 340
Wallerfangen	1 070	452	618	3 100	1 873	1 227
Bous	2 075	1 351	724	2 162	1 270	892
Ensdorf	4 850	4 365	485	2 072	1 245	827
Landkreis Saarlouis	65 987	42 486	23 501	65 186	38 993	26 193
Bexbach, Stadt	3 418	2 028	1 390	6 345	3 647	2 698
Blieskastel, Stadt	4 639	2 627	2 012	7 312	4 227	3 085
Gersheim	888	460	428	2 300	1 323	977
Homburg, Kreisstadt	29 868	18 168	11 700	13 786	7 673	6 113
Kirkel	3 492	2 233	1 259	3 393	1 878	1 515
Mandelbachtal	1 177	657	520	3 676	2 139	1 537
St. Ingbert, Stadt	15 583	9 592	5 991	12 210	6 908	5 302
Saarpfalz-Kreis	59 065	35 765	23 300	49 022	27 795	21 227
Freisen	1 557	1 127	430	2 816	1 639	1 177
Marpingen	796	397	399	3 537	2 078	1 459
Namborn	294	135	159	2 484	1 426	1 058
Nohfelden	1 783	948	835	3 493	2 073	1 420
Nonnweiler	2 978	1 676	1 302	2 973	1 742	1 231
Oberthal	517	234	283	2 005	1 127	878
St. Wendel, Kreisstadt	11 880	5 806	6 074	8 500	4 792	3 708
Tholey	2 063	1 348	715	4 054	2 371	1 683
Landkreis St. Wendel	21 868	11 671	10 197	29 862	17 248	12 614
SAARLAND¹⁾	344 689	200 346	144 343	318 864	183 571	135 293

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

8 Zahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten nach Größenklassen jeweils am 30. Juni

Betriebsgrößenklassen		2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾
(Betriebe ²⁾ mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten)									
1 - 5	Betriebe	17 392	17 237	17 207	16 975	16 881	16 628	16 613	16 705
	Beschäftigte	38 309	38 065	37 845	37 609	37 172	36 533	36 413	36 522
6 - 9	Betriebe	3 137	3 108	3 110	3 015	2 974	2 910	2 879	2 906
	Beschäftigte	22 675	22 429	22 454	21 696	21 338	20 962	20 784	20 944
10 - 19	Betriebe	2 394	2 407	2 383	2 280	2 244	2 209	2 196	2 224
	Beschäftigte	32 075	32 128	31 703	30 444	30 063	29 635	29 600	29 793
20 - 49	Betriebe	1 389	1 405	1 438	1 392	1 386	1 385	1 396	1 417
	Beschäftigte	41 635	42 162	43 261	42 048	41 632	41 273	41 786	42 329
50 - 99	Betriebe	534	535	533	540	550	562	548	571
	Beschäftigte	36 916	37 092	37 141	37 420	37 969	38 865	38 012	39 790
100 - 199	Betriebe	279	275	265	269	255	253	253	253
	Beschäftigte	39 082	37 289	36 811	37 490	35 197	35 377	35 281	34 449
200 - 249	Betriebe	44	58	53	52	55	42	47	58
	Beschäftigte	9 689	12 728	11 542	11 474	12 168	9 449	10 500	12 902
250 - 499	Betriebe	111	113	111	103	107	114	115	119
	Beschäftigte	38 119	37 921	38 368	35 666	36 671	38 706	38 821	40 368
500 und mehr	Betriebe	79	78	75	75	73	70	68	68
	Beschäftigte	97 706	97 460	94 330	94 399	92 472	89 813	88 417	87 592
Insgesamt	Betriebe	25 359	25 216	25 175	24 701	24 525	24 173	24 115	24 321
	Beschäftigte	356 206	357 274	353 455	348 246	344 682	340 613	339 614	344 689

1) vorläufige Ergebnisse 2) Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die Bundesagentur für Arbeit eine Betriebsnummer vergeben hat. Dabei erfolgt die regionale Abgrenzung auf der Grundlage des Gemeindegrenzenchlüssels.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung
 - 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
 - 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
 - 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
 - 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
 - 15.7 Herstellung von Futtermitteln
 - 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
 - 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
 - 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

- 17 Textilgewerbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplatten
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigteilen, Ausbauelementen und Fertigteilen aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

- 21 Papiergewerbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgewerbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen

E Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel

- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachttumschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser

- 72.3 Datenverarbeitungsdienste
- 72.4 Datenbanken
- 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten

73 Forschung und Entwicklung

- 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
- 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften

74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
- 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
- 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 74.4 Werbung
- 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
- 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
- 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75.1 Öffentliche Verwaltung
- 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

80 Erziehung und Unterricht

- 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
- 80.2 Weiterführende Schulen
- 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärsbereichs
- 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85.1 Gesundheitswesen
- 85.2 Veterinärwesen
- 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

- 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)

- 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
- 91.2 Arbeitnehmervereinigungen
- 91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereine

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

- 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
- 92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
- 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
- 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten
- 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92.6 Sport
- 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

- 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

95 Private Haushalte mit Hauspersonal

- 95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke
innerhalb der Beschäftigtenstatistik**

Bezeichnung in der Statistik	Position in WZ 2003
Land- und Forstwirtschaft , Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2007 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>